

GPG = Gärtnerische Produktionsgenossenschaften

GPG „Berliner Norden“ in Buchholz

GPG „Kleeblatt“ in Buchholz

GPG „Heinersdorf“ in Heinersdorf

GPG „Blühende Zukunft“ in Niederschönhausen

Die GPG „Blühende Zukunft“ in Pankow-Niederschönhausen gehörte zu vier Gärtnerischen Produktionsgenossenschaften die sich Anfang der 1960er Jahre im Bezirk Pankow gegründet haben. Zu den Besitzverhältnissen der landwirtschaftlichen- und gärtnerischen Betriebe vor dem 2. Weltkrieg ist wenig bekannt. Auch fehlen wohl genaue Angaben über die Durchführung der Bodenreform in Pankow. Für die junge DDR-Führung galt es, die Hungersnot so schnell wie möglich zu bekämpfen. Demzufolge wurden auf Beschluss der SED (2. Parteikonferenz der SED in Ost-Berlin am 9. - 12. Juli 1952) diverse Produktionsgenossenschaften gegründet. Hierzu zählte auch die Zusammenlegung von kleinen Gartenbaubetrieben und Einzelgärtnern. Da nicht immer die Bereitschaft vorhanden war der Partei zu folgen, kam es auch hier bei der Privatisierung der Landwirtschaftlichen- bzw. Gärtnerischen Betriebe zu Verweigerungen, welche oft zur Folge hatten, dass die Land- und Grundstücksbesitzer in den Westen gingen. Das Land und die Grundstücke wurden dann an Personen vergeben die dem „Fortschritt“ nicht im Wege standen. Bereits am Ende der 1950er Jahre „gab es in unserem Stadtbezirk neben den beiden Volksgütern – das ehemalige Stadtgut Blankenfelde war Ende 1949 in die VVG Berlin eingegliedert worden – und den LPG „Pionier“ und „Frohe Zukunft“ fünf ständige Arbeitsgemeinschaften werktätiger Einzelbauern, 1 VE-Gartenbaubetrieb in Buchholz, 148 Einzelbauern und 140 private Gartenbaubetriebe. (...) Bis zum April 1960 vereinigten sich im Stadtbezirk mehr als 200 Einzelbetriebe. Für die neugegründeten LPG und GPG übernahmen Pankower Volkseigene Betriebe die Patenschaft. (...) Am 30. April 1960 wurde aus etwa 40 Betrieben die GPG „Kleeblatt“ gegründet, die Gemüse- und Zierpflanzenbau betrieb. Im Interesse einer höheren Wirksamkeit erfolgte eine betriebliche Trennung des Gemüsebaues von der Zierpflanzenproduktion. Am 1. Januar 1961 konstituierte sich neben der GPG „Kleeblatt“ die GPG „Norden“. Letztere belieferte den Berliner Markt mit Freiland- und Frühgemüse. (...) Auch die GPG „Blühende Zukunft“ in Niederschönhausen konzentrierte sich seit 1963 vorwiegend auf Zierpflanzen und Blumen. Die GPG „Heinersdorf“, als kleinste Gartenbaugenossenschaft unseres Stadtbezirkes, produzierte hauptsächlich Dauerkulturen und Topfpflanzen.“(Rudolf Dörrier, 1971)

VEG = Volkseigene Güter

LPG = Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften